



**Verband Region
Stuttgart**

Körperschaft
des öffentlichen Rechts

Alexandra Aufmuth
Pressestelle
Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 22759-15
Telefax +49 (0)711 22759-70

E-Mail: presse@region-stuttgart.org

Aktuell im Internet:
www.region-stuttgart.org

Gemeinsame Presseinformation des Verbands Region Stuttgart und der Deutschen Bahn vom 15.07.2021

Reinhold Willing
Sprecher S-Bahn Stuttgart
Tel. 0711 2092-2400
presse.s@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

S-Bahn Stuttgart: Fahrgäste erreichen alle Stationen stufenfrei

**Mit der fertig gestellten Station Stetten-Beinstein ist der Umfang an vereinbarten
Arbeiten an 40 Stationen komplett abgeschlossen - weitere Maßnahmen zur
Barrierefreiheit in Planung**

10 STUTTGART: Die Deutsche Bahn hat die Arbeiten zum stufenfreien Erreichen der S-
Bahn-Station Stetten-Beinstein abgeschlossen. Dadurch erreichen die Fahrgäste der
S-Bahn Stuttgart jetzt alle Stationen stufenfrei. Das ist eine gute Nachricht für alle
Reisenden, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Für sie verbessert sich der Zugang
zum ÖPNV in der Region Stuttgart.

20 1996 haben das Land Baden-Württemberg, die Landkreise Böblingen, Esslingen,
Ludwigsburg und Rems-Murr sowie die Landeshauptstadt Stuttgart mit der Deutschen
Bahn die 5. Ausführungsvereinbarung unterzeichnet. Bis heute hat die Bahn an den
darin 40 vereinbarten Stationen den stufenfreien Ausbau geplant und umgesetzt. Dazu
hat die DB zahlreiche Stationen mit Rampen oder Aufzügen ausgestattet. Die weiteren
der heute insgesamt 83 Stationen sind entweder durch ihre Lage stufenfrei erschlossen
oder wurden beim Bau stufenfrei errichtet.

Damit ist das Thema Barrierefreiheit für die S-Bahn Stuttgart und ihren Träger, den
Verband Region Stuttgart, jedoch nicht abgeschlossen: In der Sitzung des
Verkehrsausschusses des Verbands Region Stuttgart am 21. Juli sollen nun die
nächste Schritte für weitere Verbesserungen in die Wege geleitet werden.

Die Region hat sich zum Ziel gesetzt, dass an allen S-Bahn-Stationen der Ein- und
Ausstieg zwischen Bahnsteigkante und S-Bahn-Fahrzeug niveaugleich möglich sein
muss. Aus diesem Grund plant die Region in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn

30 in den kommenden Jahren die Bahnsteige an insgesamt 32 S-Bahn-Stationen zu erhöhen. Neben der Anpassung der Bahnsteighöhe umfassen die Planungen zur Gewährleistung der sogenannten weitreichenden Barrierefreiheit die Überprüfung und Verbesserung folgender Teilbereiche: Fahrgastinformationsanlagen, Lautsprecheranlage oder Akustikmodul, taktiles Leitsystem auf dem Bahnsteig, taktile Weg zum Bahnsteig, Stufenmarkierung, taktile Handlaufschilde an Treppen und Rampen, Wegeleitung – Beschilderung und Herstellung der Stufenfreiheit auf dem Bahnsteig sowie Wetterschutzeinrichtungen. Kurzum: Als Begleiterscheinung der Aufhöhung erwartet die Fahrgäste an den 32 Stationen nicht nur ein neuer, aufgehöhter Bodenbelag, sondern oftmals generell verbesserte Bahnsteigausstattung.

40

Diese Stationen hat die Bahn im Rahmen der 5. Ausführungsvereinbarung mit Rampen oder Aufzügen stufenfrei erschlossen:

Altbach, Asperg, Bietigheim-Bissingen, Böblingen, Ditzingen, Endersbach, Esslingen (Neckar), Esslingen-Mettingen, Esslingen-Zell, Favoritepark, Fellbach, Freiberg (Neckar), Geradstetten, Grunbach, Korntal, Kornwestheim Pbf, Leonberg, Maubach, Neustadt-Hohenacker, Oberesslingen, Plochingen, Renningen, Rommelshausen, Schwaikheim, Stetten-Beinstein, Stuttgart Feuersee, Stuttgart Stadtmitte, Stuttgart-Feuerbach, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Obertürkheim, Stuttgart-Rohr, Stuttgart-Untertürkheim, Stuttgart-Vaihingen, Stuttgart-Zuffenhausen, Tamm (Württ), Waiblingen, Weil der Stadt, Weiler (Rems), Winnenden, Winterbach (b Schorndorf)

50

Donnerstag, 15.07.2021
